

Moderationskarte:

Streetworker Bernd Rose und die Streetworkerin Fiona Schiffer:

Das können Sie z.B. tun:

- Entwickeln Sie Handlungs-/Präventionskonzepte.
- Setzen Sie sich kritisch mit der Rolle eines Streetworkers auseinander.
- Überlegen Sie, wo Ihnen eventuell Grenzen in Ihrem Handeln gesetzt wären, bzw. wo Sie Ihre Kompetenzen als Streetworker und Streetworkerin überschreiten würden.
- Nehmen Sie Kontakt zu den anderen Akteuren auf und versuchen Sie möglichst eine gemeinsame Lösung zu finden. Sie können
 - Die E-Mail Vordrucke nutzen, um Fragen zu stellen.
 - Die E-Mail Vordrucke nutzen, um Termine zu vereinbaren.
 - Die Kontaktkarte nutzen, um andere Gruppen anzurufen.

Zusatzinformationen und Denkanstöße:

1. Sie dürfen das Internet benutzen, wenn Sie weitere Informationen benötigen oder schauen möchten, ob es zu der Problematik Lösungen von anderen Streetworkern gibt. Prüfen Sie, ob diese sich mit Ihren Einschränkungen realisieren lassen würden.

2. Lassen Sie sich von den anderen Akteuren nicht zu einem Kontroll- oder Sanktionsorgan instrumentalisieren.

3. Bedenken Sie, dass Ihre Ressourcen knapp sind und Sie durch Ihre alltägliche Arbeit bereits viel zu tun haben.